

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 47

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein noch unaufgeklärter Unglücksfall. Durch die gesamte Tagespresse ging letzte Woche die Nachricht, im Hotel Baur au lac in Zürich sei ein Mann in einem Kessel erstickt, und ein zweiter liege im Spital.

Aus zuverlässiger Quelle können wir über diesen Vorfall folgendes mitteilen:

Das Hotel Baur au lac in Zürich bildet am schönen Quai und dem Schanzengraben entlang einen großen Gebäudekomplex mit Restaurations- und Conversations-sälen nebst ca. 300 Fremdenzimmern. Wäscherei und die in weißem Marmor ausgeführte großartige Bade-einrichtung ziehen sich dem westlichen Flügel entlang; ebenso die Küchen. Unterirdisch im nördlichen Hofraum befindet sich die weitläufige Kessel- und Maschinen-Anlage. In zwei durch Gänge miteinander verbundenen Kessel-häusern befinden sich in einem zwei Wasserheizungen und eine Niederdruck-Dampfheizung. Im zweiten Kessel-haus sind zwei Dampfkessel, Einflamrohrkessel, mit Retourrauchröhren. Jeder Kessel hat 55 Quadratmeter Heizfläche. Nachzutragen ist noch der Transformator im ersten Kesselhaus. Neben dem letztgenannten Kessel-haus befindet sich das Maschinenhaus, enthaltend zwei 50pferdige Dampfmaschinen vertikaler Anordnung, Tandem-System, ferner eine Kühlanlage; diese letztere von Escher Wyß & Cie. in Zürich, erstere Maschinen nebst Kessel von der Firma Ring & Cie. in Zürich-Wollishofen. Die gesamten Anlagen nebst drei Accumulatoren-Räumen liegen seitwärts dem Schanzengraben unter dessen Wasser-spiegel, sowie desjenigen des Sees. Diese Anordnung wurde so gewählt um Raum zu sparen, denn wo der Quadratmeter Land 800—1000 Fr. kostet, läßt man sich schon etwas gefallen.

Doch heute würde man das nicht mehr so machen, denn Entbehrung des Tageslichtes, Ventilation und schwieriger Wasserabfluß sind keine lieblichen Geschenke.

Hier unten also im zweiten Kesselhause sollte einer der Kessel zur Revision gereinigt werden. Dieser Kessel war denn auch von Freitag bis Dienstag außer Betrieb, also so kalt als nur möglich, und auch die Kaminfeger freuten sich, noch nie so kalt geruht zu haben. Dom und Wasserstände waren weggenommen; ebenso ein Verbindungsrohr zum Injektor, um Verbrühungen zu verhüten. Nur der unterste Schlammdeckel war zur Zeit des Unfalles, 7. Februar, noch nicht abgenommen und zwar deshalb nicht, weil durch den Injektor des andern Kessels jeweils das Wasser des Nachbarkessels hinaus-getrieben werden mußte.

Es waren also alle Vorsichtsbedingungen erfüllt, welche bei einer Kesselrevision nötig sind; nur der Schlammdeckel fehlte, was aber nicht in der Schuld des Maschinenpersonals lag.

Am verhängnisvollen Morgen befand sich der nun verstorbene Fritz Ullmann von Andelfingen schon längere Zeit im Kessel, ebenso der Maschinist der elektrischen Abteilung, Pfyffner, welche eine Leitung für elektrische Beleuchtung des Kessels hergerichtet hatten. Vor dem Kessel arbeiteten zwei Kesselschmiede.

Da rief Ullmann dem Maschinisten der Dampf-anlage zu, er möge schnell Wasser und Cognac holen, es sei dem Pfyffner unwohl. Der Maschinist Sommerhalder eilt in die Küche und sofort wieder hinunter; auf dem Fuße nach folgt Bedienung aus der Küche. Doch inzwischen hört der Kesselschmied verdächtige Laute aus dem Kessel und eilt auf den Dom zu, wo er bereits den Ullmann regungslos auf dem Pfyffner auf der Feuerröhre liegen sieht. Schleunigst wurde die über den Kesseln liegende Bodenöffnung gehoben und sofort waren Leute genug da, die Beiden aus dem Kessel zu heben; der Hotelarzt, sowie die Hotelangestellten und Sanität wendeten alles

an, die Beiden zum Leben zurückzurufen; bei Pfyffner war das noch möglich, bei Ullmann nicht mehr. Bezirks-arzt und Bezirksanwaltschaft langten alsbald an und letztere ordnete Einstellung aller Arbeiten am betreffenden Kessel an. Absichtliche oder fahrlässige Tötung ist hier ausgeschlossen. Im Gegenteil zeigt sich hier, daß auch bei Anwendung aller Vorsicht Unglücksfälle immer noch vorkommen können. Wir haben hier nur den tatsächlichen Vorgang wiedergegeben, unterlassen es aber, Vermutungen zu äußern. Bei dieser Untersuchung kann es sich nicht darum handeln, eine Schuld oder Nichtschuld auf diesen oder jenen zu wälzen, sondern es wird sich hier darum handeln, bisher unerkannte Naturkräfte und Wirkungen zu entdecken und in der Folge deren Entstehung durch bessere sanitäre Einrichtungen zu verhüten.

Es lehren uns diese Unglücksfälle nur neuerdings, daß man weit mehr den Mahnungen der Gewerbehygiene Gehör schenken sollte, als wie es oft geschieht, sich gegen Verfügungen auflehnt.

Die Untersuchung ist immer noch im Gange. Maschinist Pfyffner ist aus dem Spital wieder entlassen. G. W.

Die Pläne zur Vergrößerung des Bahnhofes in Glarwil sind vom Verwaltungsrat der Vereinigten Schweizerbahnen genehmigt worden. Das Budget für diese Arbeiten beträgt Fr. 92,000.

Für die Abhaltung der diesjährigen Kant.-aarg. Waldbauschule ist Laufenburg in Aussicht genommen. Die Kurse finden vom 3. bis 22. April und vom 2. bis 21. Oktober statt. Sie werden geleitet von Hrn. Kreisförster Koch in Laufenburg unter Mitwirkung des Hrn. Kreisförster Brunner in Rheinfelden. Als Adjunkt und Hilfslehrer ist Herr Forstverwalter Geißberger in Brugg bezeichnet.

Der Schienenrücker, so praktisch und Material schonend sich derselbe schon erwies, hatte bis jetzt den Nachteil, daß dessen Konstruktion die Zuhilfenahme der Lashenlöcher erforderte und infolgedessen jedes einzelne Schienensystem die Beschaffung eines besonderen Schienenrückers nötig machte. Es wird deshalb ein neuerdings patentierter Schienenrücker von Interesse sein, welcher die Schienen nicht in den Lashenlöchern sondern im vollen Stege erfaßt. Derselbe besteht, nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. u. W. Patatzky, Berlin, aus zwei Paar Klemmbacken, welche durch Befestigung an je einer unter die Schienensfüße greifenden Traverse zu Doppelhebeln ausgebildet sind. An ihrem äußeren Ende sind diese Klemmbacken an Verbindungsstangen angeschlossen, welche letztere mit Rechts- und Linksgewinden versehen sind. Durch Anziehen der Muttern dieser Gewinde werden die Stirnflächen der kürzeren Arme der Klemmbacken fest an die Schienenstege angepreßt und wird bei weiterer Verkürzung der Verbindungsstange ein Heranziehen der einen Schiene an die andere bewirkt. Da dieser Schienenrücker außerdem noch den Vorteil hat, keinerlei zerbrechlichen oder leicht verletzlichen Teile zu besitzen, dürfte derselbe den Eisenbahnen sehr willkommen sein.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1010. Wer kennt oder liefert eine einfache Einrichtung zum Waschen von Bauwand?

1011. Wie kann man das lästige Schlagen von Zimmertüren mit einfachen Mitteln vermeiden oder schwächen?

1012. Wer ist Lieferant von Artikel D. R. P. Nr. 65,840? Anzeigen gefl. an F. Seeger-Rietmann, Fensterfabrik, St. Gallen.

**1013.** Wer hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene, kleine Feldschmiede abzugeben? Offerten mit Preis an Ernst Hermes u. Cie., Zürich V.

**1014.** Wer hat eine gebrauchte Maschine zum Schneiden und Lochen von Flachseisen, in gutem Zustande, abzugeben? Offerten an Ernst Hermes u. Cie., Zürich V.

**1015.** Wer liefert noch guterhaltene Gasrohre und Wasserleitungsrohre in verschiedenen Stärken als Träger und zu kleinen Leitungen? Offerten unter Nr. 1015 an die Expedition.

**1016.** Wo bezieht man Feuerherde für Kessel neuester Konstruktion? Womöglich illustrierter Katalog erbeten.

**1017.** Wer liefert schöne, gesunde, 6 m lange Dachlatten, 24/48 und 30/45 mm, fracht- und zollfrei Waggon Station Bern, und zu welchem äussersten Preise? Offerten unter Nr. 1017 sind zu richten an die Expedition.

**1018.** Welche Präzisionswerkstatt liefert einige hundert Messingröhren, genau abgeschliffen, mit Maß-Stala und Gewinde? Offerten erbeten unter Chiffre 1018 an die Expedition.

**1019.** Wer liefert einen einfachen und doch leistungsfähigen Kollergang für Backsteinfabriken?

**1020.** Von wem und zu welchem Preise ist Calcium-Carbid am besten für Laternen, sowie Acetylenbeleuchtung zu beziehen?

**1021.** Wie kann man Buchenholz eine braune, nußbaumähnliche Farbe geben, welche die Bretter durch und durch färbt, resp. welche Substanzen sind beim Dämpfen zuzusetzen?

**1022.** Wo könnte man eine guterhaltene Düntelmaschine mit 16 Spulen beziehen?

**1023.** Kann zu einem Chälletbau (liegendes Holz von 12 cm Wandstärke) grünes Holz ohne Beeinträchtigung der guten Konstruktion verwendet werden und wer erstellt solche Bauten ohne Ausbau zu billigen Bedingungen? Offerten unter Nr. 1023 befördert die Exp.

**1024.** Wer kann Auskunft geben, wo ein Dampfmotor mit Sägemehlfeuerung zu beschichtigen wäre?

**1025.** Wer hätte Verwertung für eine konstante Wasserkraft von 3 HP auf dem Lande, da solche unbenützt existiert? Welche Maschine wäre am passendsten und zur Verwendung derselben am lohnendsten ohne großen Kostenaufwand? Betriebskosten der Kraft-erzeugung nur ganz minim.

**1026.** Wer hätte eine noch guterhaltene Farbmühle für Handbetrieb zu verkaufen, eventuell wer fabriziert solche in der Schweiz?

**1027.** Es steht eine Wasserkraft zur Verfügung mit 40 cm Gefäll und bei kleinstem Wasserstand mit 800 Sekundenliter, durchschnittlich mehr als 1000 Sekundenliter. Ist hierfür ein eisernes oder ein hölzernes untergeschlächdiges Wasserrad zweckmäßiger? Kann eine solche Kraft auf 50 Meter elektrisch übertragen und verwendet werden: 1. zum Betrieb von 5 Maschinen, welche im höchsten Fall 2 HP brauchen würden, 2. zur Beleuchtung für 12 Glühlampen à 12 Kerzen, 3. zum Kochen für 6 Personen?

**1028.** Wer ist Lieferant von Acetylen-Apparaten und zu welchem Preise?

**1029.** Wer ist Lieferant von Gas-Uhren (Messler) für Acetylen-gas und von Brennern für Acetylenbeleuchtung? Offerten unter Nr. 1029 befördert die Expedition.

**1030.** Wer liefert die Becken und Reservoirs für Selbsttränker in Ställen für Vieh und Pferde?

**1031.** Wie viel Kraft braucht ein Ventilator für zwei Schmiede-feuer mit elektrischem Betriebe und wer liefert das bewährteste System? Offerten an Fr. D. Ulrich, Schmiede und Schlosserei, Zbad-Schwyz.

**1032.** Wo bezieht man vorteilhaft Aluminium, roh, für Metall-legierungen?

**Antworten.**

Auf Frage **898.** Der Schmelzpunkt von Messing schwankt je nach Zusammensetzung der Legierung von 800—1000° C. Zum Schmelzen werden durchwegs Graphit-Tiegel verwendet, welche je nach Behandlung 30—50 Schmelzungen aushalten. Zur Lieferung solcher Tiegel in Größen von 1—500 Kilo Inhalt, in hervorragender Qualität, empfehlen sich J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **913.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. Rog, Mechaniker, Fahrwangen (Aargau).

Auf Frage **921.** Eiserner Fenster für Fabriken, Magazine, Stallungen zc. liefern in allen vorkommenden Größen und Scheibeneinteilungen (über 2000 Modelle) J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **930.** Ausgezeichnete Härtemittel zur Verhütung von Härterissen liefert und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten G. Rog, Mechaniker, Fahrwangen (Aargau).

Auf Frage **934.** Teilen Ihnen mit, daß wir Rundschindelmaschinen in starker Konstruktion bauen. Gebr. Hartmann, mechan. Werkstätte, Flums.

Auf Frage **938.** Wenden Sie sich an Ad. Weibel, Schlosserei, in Schüpfen (Bern).

Auf Frage **939.** Können Ihnen mitteilen, daß zum Schneiden von Bauholz und kleineren Blöckern mit 2 Sägeblättern mit einem Sägegang und Schwungrädern im Gesamtgewicht von 500—600 kg. mit zu dem Gatter in richtigem Verhältnis stehenden Borgewichten

am vorteilhaftesten gearbeitet wird und kann dabei mit 8 Pferden gut gearbeitet werden. Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte, Flums.  
Auf Frage **942.** Infolge eingeführter Wasserlieferung ist mir eine schwere Flügelpumpe mit Mastventil, nebst circa 10 Meter galvanisierten Röhren und passenden Winkeln, auch ein steinerne Brunnenrog überflüssig geworden, daher billigt abzugeben. D. Kessel, mech. Schreinerei, Arth.

Auf Frage **945.** Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **946.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten und bitten um nähere Angaben. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **949.** Kistenbretter liefern billigt in leichter, durrer Qualität Lietha u. Cie., Sägerei, Grösch (Graubünden).

Auf Frage **951.** Luftpumpen für Hand- und Transmissionsbetrieb für alle vorkommenden Zwecke liefern in sorgfältigster Ausführung J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **958.** Wir bitten um nähere Angaben über die zu tackenden Gegenstände und deren Zahl, worauf wir Ihnen mit positiven Vorschlägen dienen werden. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **958.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. F. Nassal-Anderegg, St. Gallen, Spezialgeschäft für Backofenbau.

Auf Frage **958.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Breilig u. Scheer, Herisau.

Auf Frage **958.** Offerte der Firma Haupt, Ammann u. Moeder, Zürich, geht Ihnen direkt zu.

Auf Fragen **959, 965, 966, 983, 987** und **993.** Wenden Sie sich gefl. um bezügl. Auskunft an Blum u. Cie., Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **960.** Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, liefern billigt Langlochbohrmaschinen in neuester Konstruktion.

Auf Fragen **961** und **962.** Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1, unter Vorlage von Ausführungsmuster, worauf entsprechende Offerte erfolgen wird.

Auf Frage **965.** Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage **966.** Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Knecht, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage **967.** Ich habe ein Verfahren, das sich vorzüglich bewährt hat und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Schmid-Schneider, Asphaltgeschäft, Zürich III.

Auf Fragen **968** und **975.** Kann eine starke, guterhaltene und leichtgehende Bandsäge mit 100 cm Nollendurchmesser billig abgeben. J. Hunziker, Sägerei, Gontenschwil (Aargau).

Auf Frage **969.** Erhaustoren wie gewünscht liefern J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **969.** Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, liefern Erhaustoranlagen in neuestem, bewährtestem System zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage **969.** Vollständige Entstaubungsanlagen mit Erhaustoren liefert seit lange in sorgfältigster Ausführung die mech. Werkstätte R. Meili u. Cie., Zürich IV, Stampfbachstraße 51.

Auf Frage **969.** Komplette Erhaustoranlagen, wie Ventilatoranlagen sind von der allseitig bekannten Firma J. B. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (Kt. St. Gallen) zu haben. Man verlange von ihr nur Prospekt oder trete mit ihr in Korrespondenz; sie wird sicher eine Anlage erstellen, die den Uebelstand vollständig abwehren wird. Ich kann Ihnen genannte Firma nur empfehlen.  
K. W.

Auf Frage **969.** Wenden Sie sich an E. Lommel, Ingenieur, „Stietjes“, amerikanisches Maschinengeschäft für Ventilation, Stadtbach, Babilonweg 10, in Bern.

Auf Frage **970.** Shapingmaschinen neuester Konstruktion, mit 7mal schnellerem Rückgang als der Arbeitsgang, liefern in verschiedenen Größen J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **970.** Mach u. Spoerri, Technisches Bureau, Zürich, Bahnhofstraße 94, liefern Shapingmaschinen und Schleifmaschinen bester Konstruktion.

Auf Frage **970.** Shapingmaschinen in allen Dimensionen liefert sofort ab Lager die Firma de Fries u. Co., Düsseldorf, Berlin, Wien, Bremerhafen. Wenden Sie sich um nähere Auskunft an den bevollmächtigten Ingenieur F. Meißner in Zürich.

Auf Frage **972.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Fragen **972, 973** und **980.** Wenden Sie sich gefl. an Rob. Hufschmid, Genf.

Auf Frage **973.** Wir liefern alle vorkommenden Galander (Roll- und Satimier-Galander) für Papier, Stoffe, Leder zc. in anerkannt bester Ausführung. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. Nr. 1.

Auf Frage **973.** Wenden Sie sich gefl. an J. Morf, mech. Werkstätte, Zürich, Hafnerstraße 24.

Auf Frage **973.** Wünsche mit Fragesteller betreffs Maschine zum Glänzendmachen der Wäsche in Korrespondenz zu treten. Als Spezialfach liefern wir komplette Wäscherei-Anlagen. Warns-Gaye u. Block, Hamburg, Kaiser-Wilhelmstraße 54.



Auf Frage 975. Eisene Bandsägen für Kraftbetrieb in allen Größen liefern in tabelloser Ausführung E. Kiebling u. Co., Leipzig-Plagwitz (Vertreter Ing. C. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71).

Auf Frage 979. Carbide in nur Prima-Qualität liefert jedes Quantum sofort ab Basel A. Stapper, Mlylstraße 68, Zürich.

Auf Frage 979. Wenden Sie sich an Friedrich Luz, Zürich I, Geknerallee 38, b. Hauptbahnhof.

Auf Frage 980. Wenden Sie sich an Friedrich Luz, Zürich I, Geknerallee 38, b. Hauptbahnhof.

Auf Frage 981. Wir können Ihnen das Gewünschte liefern. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usteristraße 1.

Auf Frage 981. Wäre geneigt, solche Hahnen nach Wunsch anzufertigen. H. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage 982. 50 HP Dampfmaschine liefert Ing. C. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71.

Auf Frage 982. Habe per Gelegenheit eine liegende und zwei stehende Dampfmaschinen von 40, 50 und 70 HP auf Lager. Rob. Husschmied, Genf.

Auf Frage 982. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Kommel, Ingenieur, Stadtbach, Pavillonweg Nr. 10, in Bern.

Auf Frage 982. Wenden Sie sich an Friedrich Luz, Zürich I, Geknerallee 38, Zürich I.

Auf Frage 982. Eine 50 HP Dampfmaschine mit Hoch- und Niederdruckzylinder, mit hierzu passendem Kessel, mit 8 Atm. Druck, noch im besten Zustande, habe billigt zu verkaufen. Dieselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. J. Morf, mech. Werkstätte, Zürich III, Hafnerstraße 24.

Auf Frage 986. Wir könnten Ihnen eine sehr praktische Konstruktion empfehlen. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.

Auf Frage 988. Metall-Cement eignet sich vorzüglich zur Anfertigung von neuen, sowie zum Ausgießen von älteren Säuregefäßen. Verlangen Sie gefl. Prospekt von Bachofen u. Hartmann, Uster.

Auf Frage 989. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche Ihnen dieses Material billigt besorgen wird.

Auf Frage 990. Wenden Sie sich an Baer u. Cie., Zürich oder Basel.

Auf Frage 990. Die anerkannt leistungsfähigsten hydraulischen Widder fertigt Joh. Schlumpf in Steinhäusern bei Zug. Diese Widder arbeiten horizontal, ohne jede Reibung und mit selbstthätiger Luftführung. Von diesem System sind bis jetzt ungefähr 450 in Betrieb in der Schweiz, in allen Nachbarstaaten und in Amerika.

Auf Frage 990. Wir können Ihnen hydraulische Widder bester Konstruktion und von höchstem Nutzeffekt empfehlen und bitten um nähere Angabe. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usteristraße 1.

Auf Frage 990. Hydraulische Widder in verschiedenen Größen und anerkannt guten Leistungen unter Garantie liefert Mr. Leutenegger, Mechaniker, Schützen (Churgau).

Auf Frage 990. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Strübi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Auf Frage 991. Hobelmaschinen zum Hobeln von Kistenbretern bauen in größter Auswahl nach bewährter, vollendetster Konstruktion E. Kiebling u. Co., Leipzig-Plagwitz (Vertreter Ing. C. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71).

Auf Frage 991. Kann Ihnen bestens und billig dienen. J. Hunziker, Sägerei, Sontenschwyl (Murgau).

Auf Frage 991. Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte von G. A. Stapper, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

Auf Frage 992. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Denzler, Benten (Zürich).

Auf Frage 993. Mit besagtem Wasserquantum und Gefälle erhalten Sie eine absolute Kraft von 28,8 HP. Die effektive Kraft schwankt je nach der Konstruktion der Räder von 14,5—20 HP. Für die Erstellung eines solchen Rades wenden Sie sich gefl. an Gebr. Ernst, Mühlheim (Churgau).

Auf Frage 995. Wir können Ihnen mit Offerte für die gewünschten Garnpressen dienen und bitten um gefällige nähere Angaben. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usteristraße 1.

Auf Frage 996. Empfehle Ihnen den Dohlendeckel „Turikum“, Pat. Nr. 16,543, welcher Geruch und Rücklaufwasser vollständig und sicher abschließt. Ernst Suter, Lagerstr. 95, Zürich III.

Auf Frage 996. Wenden Sie sich gefl. an Aug. Fager, Installateur, Seebach-Zürich.

Auf Frage 996. Die Diaphragma-Pumpe, patentiert in allen Staaten, leistet eminente Dienste, wo große Mengen Wasser mit geringer Kraft gehoben werden müssen. Ein Mann fördert stündlich, ohne Stoß, ohne Reibung und besondere Abnutzung der Pumpe, bis zu 18,000 Liter Wasser. Näheres erteilt C. Bourdert, Vertreter, 104 St. Johannringweg, Basel.

Auf Frage 996. Für Ihren Zweck eignen sich sogenannte Wasserstrahl-Kellerpumpen (Ejektoren) am besten. Bitten um Angabe des zu hebenden maximalen Wasserquantums, der Saughöhe und der Förderhöhe, worauf wir Ihnen entsprechende Offerte machen werden. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.

Auf Frage 998. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. S. Hechelmann-Baumann, Flawil.

Auf Frage 1004. Empfehle mich zur sofortigen Lieferung von neuen Bandsägenrollen, 600 mm Diam., zum Preise von 28 Fr. per Paar. Gebh. Hohenstein, mech. Werkstätte, Ganterswil (St. Gallen).

Auf Frage 1004. Bandrollen, leichtes und geschmeidiges Modell, 60 und 78 cm, liefert billigt J. Morf, mech. Werkstätte, Zürich III, Hafnerstraße 24.

Auf Frage 1004. Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte von G. A. Stapper, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

Auf Frage 1005. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeuggeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 1005. Prompt und zu billigen Preisen liefert A. Söll-Sand, Basel.

Auf Frage 1006. Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usteristraße 1.

Auf Frage 1006. Die Firma de Fries u. Co. in Düsseldorf, Berlin, Wien und Bremerhafen, erstellt Luftdruckeinrichtungen in anerkannt vorzüglicher und praktischer Ausführung. F. Meißner, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 1007. Wenden Sie sich an Friedrich Luz, Zürich I, Geknerallee 38, b. Hauptbahnhof.

Auf Frage 1008. Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte von G. A. Stapper, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

### Submissions-Anzeiger.

Ueber folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

**Mauer-, Spengler- und Malerarbeiten** am kant. Chemiegebäude, Verwaltungsgebäude zum „Lindeneck“, Stallungen an der Sihl, Wohnhaus der Tierarztschule Zürich.

Erstellung von **Closetanlagen in der Kaserne Zürich** und im **Technikum Winterthur**.

Neuer **Rüchensboden** im Kantonspital Zürich.

**Umänderung und Erweiterung der Kocheinrichtung** in der Frauenklinik Zürich.

Preiseingabensformulare, Pläne und Bedingungen sind beim zürcherischen kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 3, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis 4. März 1899 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Erstellung eines Oekonomiegebäudes bei der Pflegeanstalt Wülflingen.** Preiseingabensformulare, Pläne und Bedingungen sind beim kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 9, Zürich, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Oekonomiegebäude Wülflingen“ bis spätestens 25. Februar 1899 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**100 bis 120 Quadratmeter Röhren- oder Föhrenstämme** für die Erneuerung des Belages der **Reußbrücke bei Ottenbach.** Die bezüglichen Vorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune 17, Zürich I, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für die ganze Lieferung (Preis per Quadratmeter) sind bis spätestens den 15. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbelag Ottenbach“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich einzureichen.

**Anstrich (eigl. Farblieferung) der eisernen Brücken:**

a) über die Limmat bei Höngg, mit einer Anstrichfläche von circa 955 Quadratmeter;

b) über die Sihl auf der Allmend Bollschhofen (Militärbrücke), mit einer Anstrichfläche von circa 820 Quadratmeter;

c) über die Neppisch in Dietikon (Badenerstraße), mit einer Anstrichfläche von circa 380 Quadratmeter.

Die bezüglichen Vorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune 17, in Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten, für jede Brücke getrennt und in einer Averbalsumme ausgedrückt, sind bis spätestens den 5. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenanstrich Höngg“ resp. „Dietikon“, resp. „Bollschhofen“ an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Die zum Neubau eines Wohn- und Bäckereigebäudes** an der Winkelriedstraße in Luzern nötigen Erds-, Pfählungs- und Fundamentmauerarbeiten. Auf diese Arbeit Nestle'sche werden ersucht, Pläne und Bedingungen einzulegen und Preislisten zu beziehen beim bauleitenden Architekten, Herrn Karl Griot, Gugglistraße 13, Obergrund, Luzern. Eingaben sind bis zum 20. Februar direkt an den Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins in Luzern einzureichen.

**Parquetboden** Der Primarschulrat von **Sargans** hat das Liefern und Legen von 170 m<sup>2</sup> Parquetböden inklusive Blindböden zu vergeben. Bewerber hierauf wollen ihre Offerten bis den 25. Febr. schriftlich dem Schulratspräsidenten, Hrn. Pfarrer Egli, einreichen, wo auch die nähere Bedingungen vernommen werden können.

**Die Gemeinde Safien** schreibt die Erstellung einer **Not-Brücke im Egghitobel** und die Reparatur der Brücke am Platz zur Konkurrenz aus. Bezügliche Vorschriften können beim Vorstand Safien eingesehen werden. Offerten werden bis Ende dieses Monats entgegengenommen vom Vorstand Safien.